

Nr. 35/2014
ausgegeben am: **12.09.2014**

INHALT

SEITE

Öffentliche Ausschreibung des Wirtschaftsbetriebs Hagen (WBH) -Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Hagen Bahnhofshinterfahung - Begrünung 1. BA.	163
Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Hagen Sitzung des Rates Nr. 08/2014, am Donnerstag, 18.09.2014, um 15:00 Uhr, im Rathaus an der Volme, Ratssaal (Tagesordnung)	163

Herausgeber: Stadt Hagen - Der Oberbürgermeister

Redaktion: Fachbereich des Oberbürgermeisters, Rathausstraße 13, 58095 Hagen, Telefon 02331/2073508, Fax 02331/2072401.

(v.i.S.d.P. Thomas Bleicher)

Erscheinungsweise: Nach Bedarf, freitags.

Bezug: Das Amtsblatt wird kostenlos im Rathaus I, Haupteingang, Rathausstraße 11, 58095 Hagen, ausgelegt und im Internet unter www.hagen.de veröffentlicht. Ein Bezug im Abonnement ist möglich (30,-€/jährlich). Der Versand erfolgt auf dem Postweg oder als PDF-Datei per E-Mail.

Vertrieb: Eberhard Gerken, Telefon 02331/2073508 und E-Mail: eberhard.gerken@stadt-hagen.de

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG
des Wirtschaftsbetriebs Hagen (WBH) -Anstalt des öffentlichen
Rechts der Stadt Hagen

Bahnhofshinterfahung - Begrünung 1. BA.

Die Hauptpositionen umfassen etwa folgende Leistungen:
2.800m³ Herstellung und Transport Vegetationssubstrat
9.000m² Einbau Vegetationssubstrat/ Herstellung Rasenflächen
1.200 Stck Sträucher und Kletterpflanzen
29 Stck. Bäume
600m² Bodendecker

Die Arbeiten sind voraussichtlich in der Zeit von November 2014 bis Juni 2015 auszuführen.

Die Zuschlags- und Bindefrist läuft am 21.11.2014 ab.

Die Arbeiten werden nur an Bewerber vergeben, die die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit nachweisen können. Der Nachweis wird vor einer evtl. Auftragserteilung gefordert. Erklärungen nach der RVO zum Tarifreue- und Vergabegesetz NRW sind erforderlich.

Als Sicherheit für die Gewährleistung werden 3% der Abrechnungssumme einbehalten. Der Auftragnehmer kann stattdessen eine Bürgschaft eines in der Bundesrepublik Deutschland zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers stellen.

Die Ausschreibungsunterlagen können vom 15.09.2014 bis spätestens 10.10.2014 bei der Stadt Hagen, Vergabestelle Bauprojekte, Rathaus I, Rathausstraße 11, 58095 Hagen, Zimmer B.214, ☎(02331) 207-3759, montags bis donnerstags von 9.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 15.30 Uhr und freitags von 9.30 bis 12.00 Uhr, abgeholt werden.

Die Selbstkosten für das Angebot, die nicht erstattet werden, betragen 42.00€. Die Unterlagen können auch unter Beifügung eines Verrechnungsschecks schriftlich angefordert werden. In diesem Fall ist für die Postzustellung ein Mehrbetrag von 2.40€ mittels Verrechnungsscheck zu zahlen, somit insgesamt 44.40€. Durch Beifügung von Adressenaufklebern lässt sich die Zustellung beschleunigen.

Die Angebote müssen bis zum Eröffnungstermin bei der Stadt Hagen, Vergabestelle Bauprojekte, eingehen.

Eröffnungstermin:

Mittwoch, 22.10.2014, 10.30 Uhr

(Vergabestelle Bauprojekte, Rathausstraße 11, Zimmer B.214)
Zugelassen sind die Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Zahlungen erfolgen nach § 16 der Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B) und den Vertragsbedingungen des Wirtschaftsbetriebs Hagen.

Nachprüfungsstelle: Bezirksregierung Arnsberg, Seibertzstraße 1, 59821 Arnsberg.

Hagen, 01.09.2014 *Bihs* (Vorstand)

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG
der Stadt Hagen

**Sitzung des Rates Nr. 08/2014, am Donnerstag, 18.09.2014,
um 15:00 Uhr, im Rathaus an der Volme, Ratssaal**

TAGESORDNUNG

I. Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde
2. Mitteilungen
3. Anfragen gemäß § 5 der Geschäftsordnung des Rates
 - 3.1. Anfrage der Einzelmitglieder Frank Schmidt und Thorsten Kiszkenow
hier: Verweildauer und Durchschnittskosten für Hunde im Tierheim
 - 3.2. Anfrage der Einzelmitglieder Frank Schmidt und Thorsten Kiszkenow
hier: Wasserfläche für Schwimmvereine
4. Vorschläge zur Tagesordnung gemäß § 6 der Geschäftsordnung des Rates
 - 4.1. Vorschlag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
hier: Arzneimittelrückstände im Hagener Trinkwasser

- 4.2. Ausschussbe- und umbesetzungen
 5. Tagesordnungspunkte der Verwaltung
 - 5.1. ENERVIE AG sowie Mark-E AG
C) Abberufung und Vorschlag zur Wahl eines Vertreters in den Beirat der ENERVIE AG
 - 5.2. Bestellung von Arbeitnehmervertretern/Arbeitnehmervertreterinnen in den Verwaltungsrat der Stadtwerke Lüdenscheid GmbH
 - 5.3. Bestellung von Arbeitnehmervertretern/Arbeitnehmervertreterinnen in die fakultativen Aufsichtsräte der Beteiligungsgesellschaften der Stadt Hagen
 - 5.4. Besetzung des Frauenbeirates
 - 5.5. Entlastung der Betriebsleitung für den Jahresabschluss 2012 der GWH
 - 5.6. Feststellung des Jahresabschlusses 2013 des Immobilienbetriebes der Stadt Hagen
 - 5.7. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Hagen und der Geschäftsordnung des Rates, der Ausschüsse und der Bezirksvertretungen der Stadt Hagen
 - 5.8. Satzung über die Erhebung der Vergnügungssteuer für kommerzielle Angebote sexueller Art in der Stadt Hagen
 - 5.9. VII. Nachtrag zur Betriebssatzung für die GWH-Immobilienbetrieb der Stadt Hagen vom 03. April 2004
 - 5.10. Sparbeschluss zur städtischen Cafeteria
 - 5.11. Unterbringung der Volkshochschule (VHS) Hohenlimburg
 - 5.12. Annahme einer Erbschaft
 - 5.13. Mögliche Taktumstellung der S-Bahn Rhein-Ruhr
 - 5.14. Lärmaktionsplan der zweiten Stufe (LAP II)
 - 5.15. Wohnbauflächenpotential "Im Dünningbruch"
 - 5.16. Teiländerung Nr. 100 - Im Deerth - zum Flächennutzungsplan der Stadt Hagen
hier: Einleitung gemäß § 1 Abs. 8 Baugesetzbuch
 - 5.17. Bebauungsplan Nr. 8/14 (662) - Erweiterung Fachklinik Deerth
hier: Beschluss zur Einleitung des Verfahrens
 - 5.18. Bebauungsplan Nr. 8/13 (652) Wohnbebauung Sonderburgstraße - Verfahren nach § 13 a BauGB
 - a) Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen
 - b) Satzungsbeschluss
 - 5.19. Bebauungsplan Nr. 9 /14 (663) Wohngebiet Am Großen Feld / Gerhart-Hauptmann-Straße
hier:
 - a) Beschluss zur Einstellung des B-Planverfahrens Nr. 1/97 Am Großen Feld
 - b) Beschluss zur Einleitung des Verfahrens
 - 5.20. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6/86 (423) -Volmeau-Teil I und II im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB
hier:
 - a) Beschluss über Anregungen aus den Beteiligungsverfahren gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) und § 4 Abs. 2 BauGB
 - b) Beschluss gemäß § 10 BauGB - Satzungsbeschluss
 - 5.21. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 9/10 (624) – Wohnbebauung Tiefendorfer Straße / Auf dem Burhof -
hier: Prüfaufträge aus der Ergänzung zum Einleitungsbeschluss vom 16.12.2010
 - 5.22. Klimaschutzsiedlung in NRW
 - 5.23. Durchführung von Verfahren zu vorhabenbezogenen Bebauungsplänen
 - 5.24. Stellungnahme zum Entwurf des Abfallwirtschaftsplans Nordrhein-Westfalen Teilplan Siedlungsabfälle
 - 5.25. Verwendung der allgemeinen Investitionspauschale 2013 - Kenntnisnahme -
 - 5.26. Gesamtbericht für das Jahr 2013 zur Direktvergabe ÖPNV an die Hagener Straßenbahn AG
 6. Berichterstattung zu Großprojekten
 - 6.1. Bericht über Großprojekte
 7. Anfragen gemäß § 18 der Geschäftsordnung des Rates
- II. Nichtöffentlicher Teil**
1. Mitteilungen
 2. Mitteilungen über Kreditaufnahmen
 3. Anfragen gemäß § 5 der Geschäftsordnung des Rates
 - 3.1. Beteiligungsangelegenheit

Herausgeber: Stadt Hagen - Der Oberbürgermeister

Redaktion: Fachbereich des Oberbürgermeisters, Rathausstraße 13, 58095 Hagen, Telefon 02331/2073508, Fax 02331/2072401.

(v.i.S.d.P. Thomas Bleicher)

Erscheinungsweise: Nach Bedarf, freitags.

Bezug: Das Amtsblatt wird kostenlos im Rathaus I, Haupteingang, Rathausstraße 11, 58095 Hagen, ausgelegt und im Internet unter www.hagen.de veröffentlicht. Ein Bezug im Abonnement ist möglich (30,-€/jährlich). Der Versand erfolgt auf dem Postweg oder als PDF-Datei per E-Mail.

Vertrieb: Eberhard Gerken, Telefon 02331/2073508 und E-Mail: eberhard.gerken@stadt-hagen.de

4. Vorschläge zur Tagesordnung gemäß § 6 Geschäftsordnung
des Rates

Keine

5. Tagesordnungspunkte der Verwaltung

5.1. Beteiligungsangelegenheit

5.2. Grundstücksangelegenheit

5.3. Vertragsangelegenheit

6. Berichterstattung zu Großprojekten

7. Veröffentlichungen

8. Anfragen gemäß § 18 der Geschäftsordnung des Rates

Hagen, 10.09.2014 Erik O. Schulz (Oberbürgermeister)

■

Herausgeber: Stadt Hagen - Der Oberbürgermeister

Redaktion: Fachbereich des Oberbürgermeisters, Rathausstraße 13, 58095 Hagen, Telefon 02331/2073508, Fax 02331/2072401.

(v.i.S.d.P. Thomas Bleicher)

Erscheinungsweise: Nach Bedarf, freitags.

Bezug: Das Amtsblatt wird kostenlos im Rathaus I, Haupteingang, Rathausstraße 11, 58095 Hagen, ausgelegt und im Internet unter www.hagen.de veröffentlicht. Ein Bezug im Abonnement ist möglich (30,-€/jährlich). Der Versand erfolgt auf dem Postweg oder als PDF-Datei per E-Mail.

Vertrieb: Eberhard Gerken, Telefon 02331/2073508 und E-Mail: eberhard.gerken@stadt-hagen.de

Alle können mitsingen: „!Sing – Day Of Song“ am 27. September im Volkspark

Aus einer guten Idee wird eine Tradition, die Kreise zieht. Nach den großartigen Erfolgen im Kulturhauptstadtjahr 2010 und der Neuauflage im Jahr 2012, geht das Gesangsfestival „!Sing – Day Of Song“ am Samstag, 27. September, in die dritte Runde. Dabei verwandeln erneut tausende Sängerinnen und Sänger aus den Revierstädten die 4.435 qkm große Metropole zu einem singenden und klingenden Netzwerk unterschiedlichster Couleur. In Hagen erklingt an der Konzertmuschel im Volkspark um 12.10 Uhr als Auftakt – so wie in allen teilnehmenden Städten des Ruhrgebiets – das traditionelle Bergmannslied „Glück auf!“.



Viele Hagener Chöre und zahlreiche Sängerinnen und Sänger werden unter der Leitung von Generalmusikdirektor Florian Ludwig dieses sowie viele weitere Lieder anstimmen. Ludwig wird rund 70 Sängerinnen und Sänger des Philharmonischen Chores sowie 16 Musiker des Orchesters mitbringen. Alle Passanten sowie Hagener Bürgerinnen und Bürger sind natürlich ebenfalls aufgerufen mitzusingen – sowohl zum gemeinsamen Lied um 12.10 Uhr als auch danach.

Das Gesangsfestival wird in Hagen vom Kulturbüro des Fachbereichs Kultur der Stadt Hagen und Florian Ludwig gemeinsam koordiniert. Chöre sind weiterhin herzlich willkommen. Noch bis zum 26. September ist es möglich, sich sowohl mit einem eigenen Beitrag zu beteiligen und anzumelden als auch spontan – ohne vorherige Anmeldung – an dem zentralen Singen teilzunehmen. Alle Veranstaltungen und Auftritte werden auf der Internetseite www.dayofsong.de bis zum Schluss aufgenommen. Mitsingen und eine aktive Weiterverbreitung des „!Sing-Virus“ sind ausdrücklich erwünscht. Liederhefte können noch bis zum 26. September nach vorheriger Terminabsprache beim Hagener Kulturbüro, Museumsplatz 3, abgeholt werden. Weitere Informationen unter ☎02331/207-4864 oder -4870.

Kanalbauarbeiten in der Spielbrinkstraße

Die Spielbrinkstraße wird ab Montag, 15. September, auf Höhe der Hausnummer 14 aufgrund von Kanalbauarbeiten, die der Wirtschaftsbetrieb Hagen (WBH) durchführt, bis voraussichtlich Ende Oktober voll gesperrt. Die Bushaltestelle „Spielbrink“ kann während der Bauarbeiten nicht angefahren werden. Betroffene Anwohner werden gebeten, die Haltestelle „Spielbrinkstraße“ zu nutzen. Auf einer Länge von circa 32 Meter stellt der WBH einen Stauraum- und einen Schmutzwasserkanal her. Zudem wird der Regenwasserkanal in der Parkanlage zwischen Spielbrink- und Salzburger Straße auf einer Länge von circa 80 Meter erneuert und mit einem Bestandskanal verbunden. Der WBH ist bemüht, die aus den Bauarbeiten resultierenden Verkehrsbehinderungen so gering wie möglich zu halten.

Sommer, Sonne, Sommerleseclub: Leseclubs in drei Stadtteilen zu Ende

Gleich in drei Stadtteilen wurde der diesjährige Lesesommer mit einem tollen Abschluss begangen. In der Stadtteilbücherei Hohenlimburg hatte der dortige Förderverein HohenlimBuch für die erfolgreichen Lesemonster eine schöne Feier mit tollen Preisen ausgerichtet. Aber auch in der Stadtteilbücherei Haspe war ordentlich was los. Immerhin

hatten 77 Kinder an der diesjährigen Lesemonster-AG teilgenommen. Die Schülerinnen und Schüler konnten mit tollen Preisen für ihr außerschulisches Engagement belohnt werden. Dies war möglich geworden durch viele Spenden von Hasper Einzelhändlern und Einrichtungen. Ein toller bunter Nachmittag mit dem Spielmobil rundete diesen Lesesommer in Haspe ab.

Weit über 200 Schülerinnen und Schüler aus vielen Schulen quer aus allen Stadtteilen, waren auch in diesem Jahr erneut Mitglied im Sommerleseclub der Stadtbücherei Springe.



Mindestens drei Bücher mussten während der Ferien gelesen werden, dann wurde diese Leistung mit einem Zertifikat und einer Abschlussfeier im Kulturzentrum Pelme belohnt. Weit über 100 wollten ihre Urkunden bei Pizza und Cola persönlich entgegennehmen und folgten der Einladung. Erwähnenswert, dass einige Jugendliche 20, 40, 60 ja sogar eine junge Leserin 80 Bücher in den zwei Monaten gelesen haben. Die zuständige Beigeordnete für Jugend und Soziales, Bildung, Sport und Umwelt, Margarita Kaufmann, zeigte sich von einer solchen Leidenschaft für Bücher beeindruckt und lies es sich nehmen, einigen Clubmitgliedern persönlich ihr Zertifikat zu übergeben. Die Moderatorin und Leiterin der Kinderbücherei, Charlotte Lehmann, bedankte sich auch bei den vielen Geldgebern für ihr Engagement, ohne das der Neukauf toller neuer Jugendliteratur nicht möglich gewesen wäre. Michael Dahme, Bezirksbürgermeister aus Eilpe/Dahl und der Vorstand des Fördervereins Stadtbücherei Hagen, beglückwünschten die Jugendlichen und übergaben zusätzlich noch Einkaufsgutscheine, Freikarten und Sachpreise. Anschließend ging es ins hauseigene Kino Babylon. „Malificent“, die dunkel Fee, als Sondervorstellung nur für Clubmitglieder rundete einen tollen Nachmittag ab. Der Lesesommer in Hagen ist zu Ende.

Bauarbeiten in der Lange Straße

Der Fachbereich Öffentliche Sicherheit, Verkehr, Bürgerdienste und Personenstandswesen der Stadt Hagen weist darauf hin, dass in der Lange Straße zwischen dem 15. September und 15. Dezember im Auftrag der Enervie im Bereich zwischen Bergischer Ring und Södingstraße gegenüber der Feuerwache Mitte im dortigen Parkstreifen neue Wasserleitungen verlegt werden. Zudem müssen im Zuge der Arbeiten die erforderlichen Hausanschlüsse für die Feuerwehr und das DRK-Seniorenzentrum erneuert werden. Die im Parkstreifen vorhandenen drei Behindertenparkplätze müssen für die Bauzeit hinter die Södingstraße verlegt werden. Der Fußgängerweg ist während der Bauphase ebenfalls gesperrt. Die Fußgänger werden gebeten, den gegenüber liegenden Gehweg zu nutzen.

Herausgeber: Stadt Hagen - Der Oberbürgermeister

Redaktion: Fachbereich des Oberbürgermeisters, Rathausstraße 13, 58095 Hagen, Telefon 02331/2073508, Fax 02331/2072401.

(v.i.S.d.P. Thomas Bleicher)

Erscheinungsweise: Nach Bedarf, freitags.

Bezug: Das Amtsblatt wird kostenlos im Rathaus I, Haupteingang, Rathausstraße 11, 58095 Hagen, ausgelegt und im Internet unter www.hagen.de veröffentlicht. Ein Bezug im Abonnement ist möglich (30,-€/jährlich). Der Versand erfolgt auf dem Postweg oder als PDF-Datei per E-Mail.

Vertrieb: Eberhard Gerken, Telefon 02331/2073508 und E-Mail: eberhard.gerken@stadt-hagen.de